

Geschäftsübersicht über die zweite jur. Staatsprüfung im Jahre 2005

	<u>2005</u>	<u>2004</u>
Zu Beginn des Jahres waren Referendare/-innen in der Prüfung verblieben.	1747	1735
Eingetreten sind im Jahre Referendare/-innen in die Prüfung,	2678	2842
so dass sich im Berichtszeitraum insgesamt Referendare/-innen in der Prüfung befunden haben.	4425	4577

I.
Erledigung der Geschäfte

Von diesen Referendaren/-innen

a) haben wegen Mislingens der Prüfung in den schriftlichen Prüfungsleistungen (Blockversagen gem. § 31 Abs. 3 JAG a.F. / §§ 56 Abs. 2, 20 Abs. 1 Nr. 1 JAG n.F.), Rücktritts ohne Genehmigung oder Termins- oder Fristversäumnis	442	342
b) haben wegen Täuschungsversuchs nicht bestanden	1	0
c) haben das Verfahren auf sonstige Weise beendet	46	28
e) sind mündlich geprüft worden	2500	2458
f) sind in der Prüfung verblieben	1436	1749

	<u>2005</u>		<u>2004</u>	
II.				
<u>Ergebnis der Prüfungen:</u>				
Von den 2943 Referendaren/-innen				
haben die Prüfung				
bestanden	2474	84,06%	2425	86,61%
nicht bestanden	469	15,94%	375	13,39%
erstmalig				
nicht bestanden	375	12,74%	286	10,21%
erneut	69	2,34%	62	2,21%
endgültig	25	0,85%	27	0,96%
nicht bestanden				
Die Ergebnisse im Einzelnen:				
sehr gut	6	0,20%	3	0,11%
gut	63	2,14%	69	2,46%
vollbefriedigend	457	15,53%	478	17,07%
befriedigend	1004	34,11%	942	33,64%
ausreichend	<u>944</u>	<u>32,08%</u>	<u>933</u>	<u>33,32%</u>
	2474	84,06%	2425	86,61%
nach mündlicher Prüfung				
nicht bestanden	26	0,88%	33	1,18%
für nicht bestanden				
erklärte Prüfungen	443	15,05%	342	12,21%
<u>Summe:</u>	2943	100,00%	2800	100,00%
Es wiederholten die Prüfung	346	11,76%	305	10,89%
(davon bei zweiter Wiederholung)	48	1,63%	52	1,86%
Es bestanden	252	8,56%	216	7,71%
(davon bei zweiter Wiederholung)	23	0,78%	25	0,89%
Es bestanden nicht	94	3,19%	89	3,18%
(davon bei zweiter Wiederholung)	25	0,85%	27	0,96%

	<u>2005</u>		<u>2004</u>	
nach mündlicher Prüfung <u>nicht bestanden</u> :				
a) bei Erstwiederholung	9	0,31%	8	0,29%
b) bei Zweitwiederholung	2	0,07%	5	0,18%
für nicht bestanden erklärte Prüfungen:				
a) bei Erstwiederholung	60	2,04%	54	1,93%
b) bei Zweitwiederholung	23	0,78%	22	0,79%

Im Jahre 2005 fanden an 156 Tagen 460 (2004 = 445) mündliche Prüfungstermine und an 11 mal 8 Tagen Termine zur Anfertigung der Aufsichtsarbeiten statt.

Bei den 2943 abgewickelten Prüfungsverfahren sind von insgesamt 73 = 2,48% (2004: 50 = 1,79%) Kandidaten/-innen die Aufsichtsarbeiten entschuldigt oder unentschuldigt nicht abgeliefert worden.

Bei den abgewickelten Prüfungsverfahren waren Prüflinge

männlich	1515	51,48%	weiblich	1428	48,52%
davon waren					
ledig	1364	46,35%		1283	43,59%
verheiratet	145	4,93%		141	4,79%
anderer Familienstand	6	0,20%		4	0,14%

Landesjustizprüfungsamt
in Nordrhein-Westfalen
LJPA Gen. 5

Von den 2943 Rechtsreferendaren/-innen hatten ein Alter von

26 Jahren	157	5,33%
27 Jahren	490	16,65%
28 Jahren	641	21,78%
29 Jahren	547	18,59%
30 Jahren	400	13,59%
31 Jahren	225	7,65%
32 Jahren	146	4,96%
33 Jahren	109	3,70%
34 Jahren	75	2,55%
35 Jahren	32	1,09%
36 Jahren	111	3,77%
und mehr		

Durchschnittsalter: 29 Jahre 5 Monate
(2004: 29 Jahre 3 Monate)

Dauer des Prüfungsverfahrens:

unter 1 Monat	339	11,52%
1 Monat	25	0,85%
2 Monate	2111	71,73%
3 Monate	130	4,42%
4 Monate	46	1,56%
5 Monate	101	3,43%
6 Monate	162	5,50%
7 Monate	12	0,41%
8 Monate	3	0,10%
9 Monate	4	0,14%
10 Monate	4	0,14%
11 Monate	0	0,00%
über 12 Monate	6	0,20%

Durchschnittsdauer: 2 Monate 1 Tage
(2004: 2 Monate 0 Tage)